

◆ NV-Halogenlampen in Stiftsockelausführung mit 5 oder 10 Watt werden hauptsächlich in dekorativen Lichtpunkten als Zierbeleuchtung oder für Sternenhimmel eingesetzt. Die UV-Reduzierung und die Niederdrucktechnik ermöglichen den freistrahrenden Einsatz. Lebensdauer ca. 3000 Brennstunden.

◆ NV-Halogenlampen in Kaltlichtspiegeltechnik bis 50 Watt mit Fleisch-Farbfiltergläsern eignen sich zur Ausleuchtung von Wand und Theke sowie Kundenraum und Stehverzehr. 99 Prozent UV-reduziert, unterschiedliche Ausstrahlungswinkel und eine Lebensdauer von ca. 4000 Brennstunden machen diese Technik zum Renner im Fleischereibereich.

◆ Natriumdampf-Hochdrucklampen bis 100 Watt sind die ideale Technik, da sie ohne UV-Strahlung sind und ihre Lebensdauer bei ca. 10.000 Brennstunden liegt. Diese, mit einer hohen Lichtausbeute ausgestatteten Leuchtmittel werden, um ein „frisches“ Licht zu erzielen, noch zusätzlich mit einem speziellen Fleisch-Farbfilterglas bestückt.

◆ Allgebrauchs- und HV-Halogenlampen werden nur noch wenig, zumeist in Wandleuchten eingesetzt. Durch die geringe Lebensdauer von ca. 1000 bis 2000 Brennstunden sowie ihre Empfindlichkeit bei Stromschwankungen sind diese Art der Leuchtmittel kaum noch im Gebrauch.

◆ Neon-Hochspannungsrohre in zwei Stärken mit Filterglas-technik können in jeder Farbe, Form und Schriftart gebogen oder gedreht werden.

Der zentrale Punkt des Verkaufsraums ist die Theke. Durch den Einsatz stützenloser Theken ohne Beleuchtungsblende kommt dem Licht über der Theke – hauptsächlich Natriumdampf-Leuchten – eine immer größere Bedeutung zu. Die Lichtquellen mit hoher Lichtausbeute müssen so installiert sein, dass die Schräge der Glasscheibe keine Blendung verursacht und außerdem die Ausleuchtung des Thekenbereichs von der Arbeitsfläche bis zur Taschenab-

lage bzw. in den Geldbeutel des Kunden reicht.

### BäRo

Der Frühling steht vor der Tür. Grund genug für viele Metzgermeister, ihre Geschäfte neu zu dekorieren und einem gründlichen Frühjahrsputz zu unterziehen. Denn ein sauberer und hell gestalteter Verkaufsraum ist ebenso wichtig wie freundliches Personal und eine optimale Warenpräsentation. Stichwort Warenpräsentation: Hierzu zählt nicht nur eine übersichtliche und akkurate Anordnung der frischen Fleisch- und Wurstwaren in der Theke bzw. am Wurstgehänge. Auch die richtige Beleuchtung spielt eine Rolle. Gut eingesetzt, ist Licht in Fleischereien der Verkaufsförderer Nummer 1. Grund genug, beim Frühjahrsputz ein besonderes Augenmerk auf die Beleuchtung zu richten.

Das heißt nicht nur, defekte Leuchtmittel zu wechseln und die Leuchten abzustauben. Gerade die Reinigung des Inneren ist wichtig, denn oftmals fängt sich darin Staub. Gerade dort, wo Dunstabzugshauben mit integrierten Leuchten im Einsatz sind – zum Beispiel in der Heißen Theke – lässt sich ein Fettfilm auf den darüber angebrachten Leuchten kaum vermeiden. Die



**BäRo rät, sich beim Frühjahrsputz besonders der Beleuchtung zu widmen.**

Folge: Schmutzige Leuchten, die ihre Wirkungskraft verlieren bzw. Schatten auf die Ware werfen. Dadurch nimmt die Lichtintensität im Verkaufsraum ab und die frischen Fleisch- und Wurstwaren verlieren ihre Attraktivität, was unnötige Umsatzeinbußen bedeuten kann.

Doch wie rückt man die Produkte wieder ins rechte Licht? Hier

**AICHINGER**

Erfolg lässt sich einrichten.

---

**AICHINGER GmbH**  
 Ostring 2, D-90530 Wendelstein  
 Telefon: +49 (0) 9129-4 06-0  
 Fax: +49 (0) 9129-4 06-130  
 E-Mail: zentrale@aichinger.de  
 Internet: www.aichinger.de

- einige praktische Tipps zur Pflege der Aufbau-, Einbau- oder auch Pendel-Leuchten von BäRo:
1. Filterhalterung und UV-Filter-scheibe der Leuchte lösen.
  2. UV-Filter-scheibe und inliegendes Leuchtmittel mit weichem Tuch und einer Spülmittellösung oder Glasreiniger abwischen.
  3. Leuchten-Reflektor bzw. Bereich hinter dem Leuchtmittel vorsichtig mit fusselfreiem Tuch reinigen.

Für längliche, oft in der Verkaufstheke angebrachte Leuchtstofflampen gilt: Lampe aus der Leuchtenarmatur herausnehmen, was meist mit einem Handgriff möglich ist, und mit einem feuchten Tuch und einer Spülmittellösung abwischen, jedoch niemals komplett ins Wasser tauchen.

### Maier Lichttechnik

Die richtige Beleuchtung von Laden, Theke und Waren spielt eine immer größere Rolle. „Denn Licht lenkt, informiert, gestaltet und wirbt“, meinen die Spezialisten von Maier Lichttechnik aus Riedlingen. Blickpunkt eines Geschäfts bleibt die Theke. Das richtige Maß an Licht ist von großer Bedeutung. Denn zu grell schreckt ab, zu dunkel ebenfalls. Dabei ist auch das Umfeld zu beachten. Denn

Schaufenster und Eingangsbereiche müssen repräsentativ sein. Diesbezüglich bietet Maier seinen Kunden eine individuelle und kostenlose Fachberatung und Vorführung.

Aber nicht nur Beleuchtung ist in der heutigen Zeit wichtig, sondern auch das Stromsparen. Dabei hilft eine der Neuheiten von Maier: Fin Hochleistungs-Keramik-Brennkörper. Keramikleuchtmittel zeichnen sich aus durch eine optimale Farbwiedergabe, auch in Verbindung mit passenden Frischfarben-Filter-scheiben, gleichmäßige Lichtverteilung, bei dem der vermessene Reflektor eine wichtige Rolle spielt, geringe Wärmeentwicklung ohne Strahlungswärme (Infrarotlicht) und die Langlebigkeit von bis zu 1500 Brennstunden. In der Praxis hat sich gezeigt, sie brennen teils viel länger. „Mit diesen Leuchtmitteln spart man Kosten – beim Verbrauch und aufgrund der Lebensdauer“, so die Firma, daher habe man im Keramikbereich die Produktpalette erweitert. Für die direkte, aber auch die indirekte Beleuchtung kann der neue Aufbaustrahler für Keramikleuchtmittel verwendet werden. Eine weitere Neuheit ist die Pendelleuchte mit perforiertem Milchglas für Keramikleuchtmittel.

### American Neons

Risiko und Kosten sparen will die American Neons Produktions-ges.mbH (ANS) aus Münster mit ihrer Neuheit: Splitterschutz-Leuchtstoffröhren. Der Vorteil der TÜV-geprüften hochwertigen Osram-Leuchtstoffröhren ist der Splitterschutz und der Schutz vor ausrieselndem Leuchtstoff und Quecksilber bei Glasbruch. Eine schützende Spezialfolie, mit der die Röhre ummantelt ist, erreicht diesen Schutz. Bei Bruchschäden gibt es so keine Verschmutzung, keine Splitter, keine Gefahr. Die vorhandenen Leuchtstoffröhren brauchen nur durch solche mit Splitterschutz ausgetauscht werden. Es sind keine anderen Vorschalttechniken oder Schutzhauben nötig.